

Ausschreibung für Schüleraustausch

„Vernetzte Welten“

(Digitale Workshops für ostasiatische und deutsche Schüler)

Interessierst Du Dich für das Internet? Möchtest Du Dich mit deutschen und ostasiatischen Jugendlichen auf Deutsch austauschen und zusammen an einem Projekt arbeiten? Willst Du nach Hong Kong, Taipei oder Tokyo reisen? Dann ist „Vernetzte Welten“ genau das Richtige für Dich!

Was ist das Programm „Schüleraustausch: Vernetzte Welten“?

Es handelt sich hierbei um eine internationale Jugendbegegnung mit einem integrierten digitalen Workshop in deutscher Sprache zum Thema „Wie sieht der Schüleraustausch der Zukunft aus?“.

Das Programm „Vernetzte Welten“ ist ein gemeinsames Projekt der Goethe-Institute in Festland-China, Hong Kong, Japan, Korea, der Mongolei und Taiwan, der „Open Knowledge Foundation Deutschland“ und „mediale pfade“ (Verein für Medienbildung). Das Goethe-Institut fördert Schüleraustausch zwischen Deutschland und Ostasien und zwischen den Ländern Ostasiens. Die „Open Knowledge Foundation Deutschland“ und „mediale pfade“ fördern den deutschen Programmernachwuchs.

Die Standorte für das Austauschprogramm 2017 sind **Hong Kong, Tokyo und Taipei**. Aus jedem Land werden Schülergruppen an diese drei Standorte entsandt. Die Schülergruppen werden an den jeweiligen Standorten miteinander zusammenarbeiten und Lösungen für die Frage „Wie sieht der Schüleraustausch der Zukunft aus?“ entwickeln und Prototypen programmieren. Sie werden aber auch über Ländergrenzen hinweg im digitalen Raum mit den anderen Workshopstandorten zusammenarbeiten. Interesse am Internet und Offenheit für Neues werden von allen Teilnehmern erwartet; Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Wer nimmt an dem Schüleraustauschprogramm teil?

Die Teilnehmer/innen sind etwa 55 Deutschlernende aus allen Ländern Ostasiens und 15 deutsche Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren, etwa 28 ehrenamtliche deutsche und ostasiatische Mentor/innen und 15 muttersprachliche Betreuer/innen, mehrere Mitarbeiter vom Goethe-Institut und drei Teamleiter der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. bzw. „mediale pfade“. Die Arbeitssprache ist vorwiegend Deutsch; bei Fragen kann man sich auch in der Muttersprache an die Betreuer/innen wenden.

Was sind die Teilnahmevoraussetzungen?

- Alter: 16 bis 18 Jahre zum Programmzeitpunkt (Oktober 2017)
- Aufgeschlossenheit
- Internet- und Technikaffinität
- Deutschkenntnisse min. auf A2-Niveau
- Ein Motivationsschreiben (word-Datei, 200 – 300 Wörter: Wer bist du? Warum willst Du an diesem Programm teilnehmen? usw.)
- Unterlagen: Anmeldeformular, Kopie des Sprachzertifikats, Reisepasskopie, Kopie der Schulbefreiungsbestätigung

Wann ist das Austauschprogramm?

- Die digitalen Workshops finden vom **12.10.-15.10.2017** parallel in Hong Kong, Taipei und Tokyo statt. Die Teilnehmer können nur an **einen Standort** reisen. **Anreisetag ist der 12.10.2017, Abreisetag der 16.10.2017.**

Präferenzen: An welchem Workshop willst Du teilnehmen? Hier kannst Du Deine Wunschorte angeben:

1. Wahl:
2. Wahl:
3. Wahl :.....

Achtung: Leider können Deine Wünsche nicht immer berücksichtigt werden. Wir behalten uns das Recht vor, den Ort festzulegen.

Wo werden die Teilnehmer/innen übernachten?

Die Teilnehmer/innen übernachten in internationalen Jugendherbergen. Die Teilnehmer/innen werden in nach Geschlechtern getrennten Mehrbettzimmern übernachten.

Was erwartet die Teilnehmer/innen im Austauschprogramm?

Während des viertägigen digitalen Intensivworkshops vom **12.10 bis zum 15.10.17** arbeiten die Teilnehmer/innen in Gruppen zum Thema: „Wie sieht der Schüleraustausch der Zukunft aus?“ und erarbeiten zusammen eine digitale Lösung. Die Gruppen werden von deutschen und lokalen Expert/innen geleitet. Für den letzten Workshoptag am 15.10.2017 ist eine öffentliche Online-Präsentation geplant. Im Workshop ist auch ein Freizeitprogramm integriert. Die Rückreise findet am 16.10.2017 statt. Die Ergebnisse der Workshops werden eventuell von einer professionellen Agentur weiterentwickelt und Schulen zur Verfügung gestellt, um den Austausch zwischen Schulen zu fördern.

Welche Leistungen beinhaltet das Stipendium für die Teilnehmer/innen?

Die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter haben Sorge zu tragen, dass ihr Aufenthalt rechtmäßig ist und sie die etwaig erforderliche Einreise- und Aufenthaltsgenehmigung/Visum besitzen.

Das Stipendium beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Kostenlose Teilnahme am Austauschprogramm
- Reiskosten (Economy Class-Tickets) hin und zurück
- Unterkunft in Mehrbettzimmern
- Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Abendessen mit Getränken), Getränke oder Snacks werden während der Pausen bereitgestellt.
- Fahrten und Eintritte bezüglich des Rahmenprogramms
- Basis-Kranken- und Unfallversicherung für Auslandsreisen

Anmeldung: Schickt Eure Unterlagen bis zum 20.06.17. an Su-Huan Wang, E-Mail: suhuan.wang@goethe.de.